



**Grippe vom Typ A/H1N1: Situation in Belgien am Donnerstag 21. Mai :
Sechster Fall der Grippe vom Typ A/H1N1 in unserem Land und vier
Proben auf A/H1N1 negativ getestet**

Die täglichen Analysen im Wissenschaftlichen Institut für Volksgesundheit ergaben heute sowohl vier negative als auch einen sechsten positiven Fall der Grippe vom Typ A/H1N1 bei einem Mitbürger. Es handelt sich um eine junge Frau aus Wallonisch-Brabant, die sich eine Woche an der Ostküste der USA aufgehalten hatte. Sie ist am Dienstag 19. Mai mit einem Flug aus Newark heimgekehrt.

Am Tag ihrer Rückkehr blieb die Frau zuhause, um sich auszuruhen. Am Mittwoch hat sie ihren Hausarzt aufgerufen, weil sie Fieber, einen milden Husten und Gelenkschmerzen hatte. Nach Rücksprache mit dem Hygieneinspektor der Gemeinschaft und entsprechend dem Verfahren entschied ihr Hausarzt, einen Test auf A/H1N1 durchführen zu lassen. Die Frau wurde zuhause isoliert, und drei Personen, mit denen sie engen Kontakt hatte, werden vorsorglich mit antiviralen Arzneimitteln behandelt. Die Frau wurde ins Sankt-Petrus-Krankenhaus in Brüssel eingeliefert, wo sie behandelt wird. Ihr Zustand ist nicht besorgniserregend.

Die Liste der Passagiere des Flugs, mit dem die Frau aus den USA heimkehrte, wurde angefordert. Mitreisende, die möglicherweise während des Flugs ein Ansteckungsrisiko liefen, werden von den Behörden kontaktiert. Falls es sich um Personen handelt, die sich nicht in unserem Land aufhalten, werden ihre Identifizierungsdaten den Gesundheitsbehörden ihres Landes übermittelt.

Weitere Auskünfte erteilt
Jan Eyckmans,
Influenza-Sprecher
0495/25.47.24